

DIE GEWALTENTEILUNG



Die drei Säulen unseres Rechts, Legislative, Judikative und Exekutive

3 Gewalten: Gesetzgebung, Vollziehung und Rechtsprechung!!!!

Der Jurist und Philosoph Montesquieu hat 1748 einen Vorschlag für die Verteilung der Staatsgewalt auf mehrere Staatsorgane zum Zwecke der Machtbegrenzung und der Sicherung von Freiheit und Gleichheit gemacht. Er hat 3 Gewalten unterschieden: Gesetzgebung, Vollziehung und Rechtsprechung.

Die drei Staatsgewalten wurden aber auch schon in der Antike unterschieden. Der Denker Montesquieu hatte die Idee, dass es in einem Staat die Gewaltenteilung geben soll.

Wieso ist sie wichtig?

Der Staat kann seine Macht nicht unkontrolliert einsetzen.

Fortsetzung auf Seite 2



Die Teilung ist ein Grundprinzip unserer demokratischen Ordnung. Damit soll verhindert werden, dass diejenigen, welche die politische Macht haben, ihre Macht missbrauchen.

Unsere Meinung:

Wir finden es gut, dass es die Gewaltenteilung gibt, weil man sonst wegen jeder Kleinigkeit ins Gefängnis kommen könnte.

Weil wenn es nur eine Macht gibt, kann nur eine Person bestimmen und das wäre nicht gut.

Made by Marija, Sara, Faruk & Carina



Marija (14), Faruk (15), Sara (14), Carina (15)



KURIER AUF PLATZ 1 !!

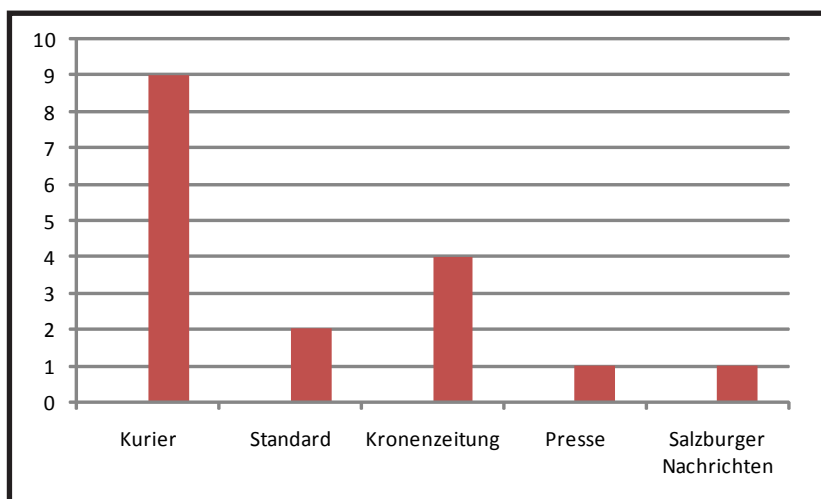
Wir haben eine Umfrage gemacht und die Leute gefragt, wie sie sich über Politik informieren.

Heute haben wir den 24.1.2008 und wir befinden uns in der Demokratiewerkstatt in Wien. Wir haben 35 Leute darüber befragt ob und wie sie sich über Politik informieren und 14 haben bei unserer Umfrage mitgemacht. Bei den folgenden Diagrammen können sie sich die Statistiken der Umfrage ansehen.

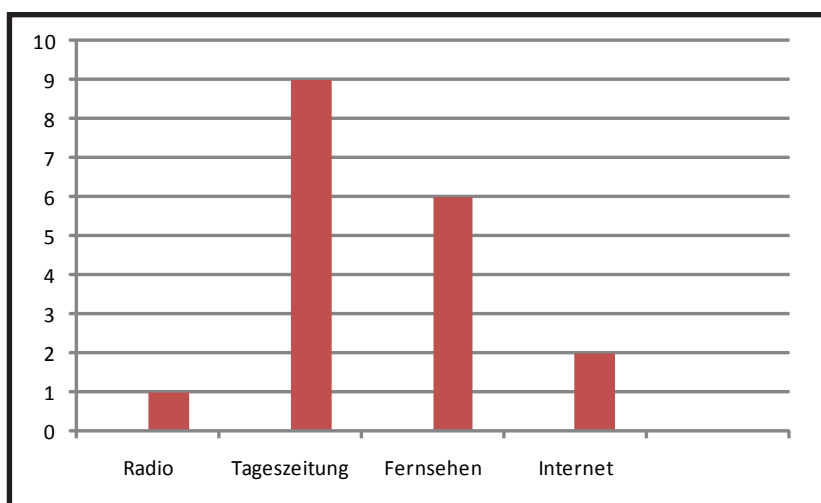


Rene (13), Manoel (13), Julia (13), Martina (15)

Welche Zeitung(en) lesen sie?



Wie informieren sie sich über Politik?



TOLERANZ

Toleranz ist ein Thema, das uns alle betrifft. Mit Toleranz lassen sich viele unnötige Streitigkeiten vermeiden.



Haris (15), Karin (14), Marina (13)

Toleranz ist es, wenn man die Lebenseinstellung anderer Menschen respektiert und sie deswegen nicht verurteilt. Viele Menschen sind nicht tolerant, und daher kommt es zu unnötigen Streitigkeiten. Toleranz ist z.B. wichtig in der Politik. Wenn die Politiker nicht tolerant wären, käme es zu vielen Unstimmigkeiten, Streitigkeiten oder sogar Kriegen.

Man sollte auch schon als Volksschüler wissen, dass man tolerant sein sollte gegenüber den anderen Kindern.

Die nationalsozialistische Regierung war sehr intolerant gegenüber Juden und Behinderten, deshalb mussten viele Menschen sterben. Heute hat sich vieles verändert. Die Menschen sind viel toleranter, aber trotzdem gibt es noch einige, die glauben, dass Toleranz nicht zum Leben gehört. Intolerante Leute begegnen uns auch heute noch an vielen Orten, z.B.: in Schulen, in der Arbeit, u.s.w.

Aber wir müssen immer daran denken, dass auch Behinderte etc. das Recht haben, ihre Meinungen zu äußern.

Also denkt daran, dass Toleranz viele Dinge friedlicher machen könnte.



Zwei intolerante Menschen, die Streit in Gewalttätigkeit umsetzen.



Eine Dritte kommt dazu und beruhigt die beiden. Sie reden mit Worten und akzeptieren die Meinung gegenseitig.



Jetzt verstehen sie sich und können ohne Streitigkeiten miteinander reden.

WIE INFORMIEREN SIE SICH?!

Wir haben eine Umfrage zum Thema Nachrichtengestartet und haben interessante Ergebnisse darüber bekommen.



Marlene (13), Sarah (13), Paula (13), Gabi (14)

Viele Leute informieren sich über den Tagesablauf, indem sie eine Zeitung lesen oder sich die Nachrichten im Fernsehen ansehen. So erfahren die Menschen jeden Tag etwas Neues vom Alltag. In der Zeitung kann man über alle Themen nachlesen: z.B. Politik, Wetter, Verkehr, Sport, Gesundheit und vieles mehr. Auch für Arbeitslose gibt es viele Stellenanzeigen zu finden. Wir persönlich verfolgen die Nachrichten im Fernsehen, die sehr viel Auskunft geben.

Nun ein paar Interviews von einigen Leuten : Gerhard F. (47) informiert sich über Politik indem er Radio Ö1 hört. Zeitungen liest er eher selten. Dafür verfolgt er die Nachrichten nur an deutschen Sendern.

Auch eine junge Dame namens Christiane M. (35) gab uns Auskunft. Sie erzählte uns, dass sie die politischen Ereignisse über Radio, Zeitung oder meist über das Internet erfährt.

Ganz zuletzt befragten wir den 40 jährigen Günther R. Er liest täglich die Zeitung (Kurier und Krone) und sieht gelegentlich fern. Radio kommt für ihn nicht in Frage.

Diese Beispiele zeigen uns, dass sich jeder anders über die News von heute informiert.



Wir in Action !!



LIEBE AUS VERSCHIEDENEN WELTEN

Die weltbekannte Story in unsere Zeit versetzt.

Wien: zwei Reporter waren auf dem Weg um das kleine Pandababy zu filmen, als sie plötzlich jemanden streiten hörten.

Das waren die Serbin Diana P. und der Österreicher Felix H. In dem Streit ging es um die jahrlange Rivalität ihrer Familien. Der Vater des Österreichers war ein Politiker, der sich für die Abschiebung von Asylanten stark machte und die Mutter



Andreas (13), Sebastian (13), Lidia (14), Bianca (14)

der Serbin eine Frau, die sich gegen die Abschiebung von Asylanten einsetzte. Ärger war vorprogrammiert. Diana hatte es satt sich immer heimlich zu treffen. Aber sie war nach wie vor unsterblich in ihn verliebt. Doch die Familien ließen es nicht zu. Seine Eltern hatten ihm verboten, sich mit ihr weiterhin zu treffen und beschlossen, ihn ins Internat zu schicken. Doch

beim nächsten Treffen der Beiden beschlossen sie, in ein anderes Land zu fliehen. Er klaubte die Kreditkarte seines Vaters und hob 10.000 € ab. Am nächsten Tag holte er Diana ab und fuhr mit ihr zum Flughafen. Die beiden hatten den Flug nach Kreta gebucht. Einige Wochen später feierten sie schon Hochzeit im kleinen Kreis.



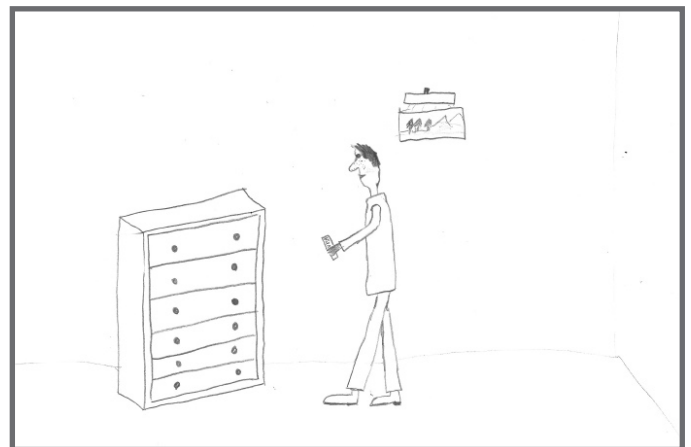
Die Reporter belauschten die Verliebten.



Heimliches Treffen.



Felix streitet mit seinem Vater.



Felix klaubt die Kreditkarte.



Am Flughafen in Wien.



Die Hochzeit der beiden.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die 4D der Hauptschule 8 Lichtenegg Wels:
Durak Faruk, Gherghel Manoel, Kuenz Rene, Mühringer
Andreas, Prucha Sebastian, Skrgic Haris, Ananie
Paula, Fazeny Julia, Furtlehner Bianca, Gerecnik
Sarah, Geroldinger Marlene, Hillinger Karin, Kesinovic
Martina, Knoll Gabi, Lalov Marija, Pandurovic Lidia,
Popovic Marina, Schuster Carina, Wenko Sara